

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblatthaus.

Druckerei: Langgasse 21, ohne Bringerlohn. — Besuchs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Betrieb: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Vertrieb:

„Tagblatthaus“ Nr. 6550-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Abzugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. M. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Postfach. — Besuchs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Betrieb: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 50 Pfg. für örtliche Anzeigen; 75 Pfg. für auswärtige Anzeigen; M. 2.50 für örtliche Anzeigen; M. 3.75 für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unentgeltlicher Anzeigen entsprechender Reichweite. — Anzeigen-Aufnahme: für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelstraße 7, 1. Fernsprecher: Amt Lügow 6202 und 6203.

Samstag, 22. November 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 531. — 67. Jahrgang.

Neueste Drahtmeldungen. Vor dem Frieden.

Vorbereitungen über das zu unterzeichnende Protokoll.

W. T.-B. Paris, 21. Nov. (Drahtbericht.) Die deutschen Delegierten, Hr. v. Persner und Simson, trafen sich Donnerstagabend im Ministerium des Auswärtigen mit dem Generalsekretär Dutaika und dem Leiter der politischen Angelegenheiten, Verhelst. Es fand ein ernster Meinungsaustausch bezüglich des Protokolls statt, das die deutschen Vertreter zu unterzeichnen haben. Das Protokoll bezieht sich auf die Durchführung derjenigen Waffenstillstandsbedingungen, die am Tage des Inkrafttretens des Versailler Friedensvertrages noch nicht durchgeführt werden sind.

Der französisch-englische Garantievertrag.

W. T.-B. Paris, 21. Nov. (Drahtbericht.) Gestern fand am Quai d'Orsay der Austausch der Ratifikationsurkunden zwischen Frankreich und Großbritannien bezüglich des Garantievertrages statt.

Aus dem Ententrat.

W. T.-B. Paris, 21. Nov. (Drahtbericht.) Der Oberste Rat hat neuerdings die osteuropäische Frage geprüft, nachdem er die polnischen Delegierten angehört hatte. Er genehmigte dann den entsprechenden Vertrag, betr. Südkarpaten, der mit den entsprechenden Bemerkungen der norwegischen Delegation umgeändert worden ist. Der Rat beschloß sich für den Fall, in der sich die Bewohner Schlesiens befinden, welche die dänische Nationalität erwerben wollen, hinsichtlich ihres Bestandes zu entscheiden. In die dänische Regierung wird eine entsprechende Note gerichtet werden.

W. T.-B. Paris, 21. Nov. (Drahtbericht.) Der Rat der Entente beschäftigte sich in einer Vermittlungssitzung mit den Verhandlungen, die mit der in Paris angekommenen deutschen Mission unter Führung des Geheimrats v. Simson zur Ausführung des Friedensvertrages von Versailles geführt werden sollen. Der Rat bestimmte abdoan, daß zwischen Griechenland und Bulgarien ein Auswanderungsvertrag abgeschlossen werden soll.

Der Ententewalter Danzig.

W. T.-B. Danzig, 21. Nov. (Drahtbericht.) Der einstweilige Verwalter der Freistadt Danzig Sir Reynold Lower ist heute früh von Berlin kommend hier eingetroffen.

Die Schweiz und der Völkerbund.

W. T.-B. Bern, 21. Nov. (Drahtbericht.) Der Ständerat beschloß in namentlicher Abstimmung mit 33 gegen 6 Stimmen die Zustimmung zum Beschluß der Nationalrats, betr. den Eintritt der Schweiz in den Völkerbund. Gegen den Antrag stimmten 4 Konservative, 1 Freisinniger und 1 Demokrat.

Peru genehmigt den Friedensvertrag.

W. T.-B. Lima, 21. Nov. (Drahtbericht.) Die Nationalversammlung hat einstimmig den Friedensvertrag genehmigt.

Marshall Foch als Senatskandidat.

W. T.-B. Paris, 21. Nov. (Drahtbericht.) La Presse de Paris meldet, daß Marshall Foch auch im Departement Minister als Kandidat zum Senat gewählt worden ist. Foch will aber die Kandidatur nur annehmen, wenn ihn alle Parteien gemeinsam nominieren.

Die Grippe in Paris.

W. T.-B. Paris, 21. Nov. (Drahtbericht.) Die Genfer Blätter berichten, daß in Paris die Grippe unter sehr schweren Erscheinungsformen erneut ausgebrochen ist.

Die Wahlen in Frankreich.

Die Niederlage der Sozialisten.

W. T.-B. Paris, 21. Nov. (Drahtbericht.) Über das Wahlergebnis schreibt Longuet in der „Populaire“: Die sozialistische Partei hat mindestens 1,7 Millionen Stimmen erlangt. Unter diesen Bedingungen hat unsere Partei, deren Kraft sich in solchem Umfang vergrößert hat, mit zusehen müssen, daß die Anzahl ihrer Mandate um mindestens ein Drittel verringert wurde. In unserem großen Arbeiterrat in Paris und seiner Umgebung haben wir mehr als 285 000 Stimmen erlangt. Auf diese entfallen alles in allem 10 Abgeordnete; auf die 280 000 Stimmen der Nationalisten aber 36 Abgeordnete. In der „Heure“ wird darauf hingewiesen, daß Gustav Ferry in einer ironischen Bemerkung feststellte, daß die Wähler 38 000 Stimmen für ihn abgegeben hätten und 19 000 für Leon Daudet, einen Royalisten. Daudet sei aber gewählt worden; er nicht. Die „Lanterne“ stellt fest, daß Despos 75 000 Stimmen erhalten habe, aber geschlagen worden sei. Das „Journal des Debats“ schreibt: Unser Land sprach sich aus. Es hat den Bolschewisten glatt den Weg zum Parlament versperrt und die Lobredner der sozialen Umwälzung und des Bürgerkriegs ausgeschloffen. Wenn Deutschland auf die Entwicklung der revolutionären Ideen bei uns rechnete, um seine Niederlage wieder gutzumachen, so wird es enttäuscht sein; Frankreich zeigte klar, daß es sich nicht seit 5 Jahren gerettet hat, um dem Ruin und dem Elend, das der Bolschewismus nach sich zieht, zu verfallen.

Elfsch-lithingische Abgeordnete.

W. T.-B. Paris, 21. Nov. (Drahtbericht.) Elfsch-Lithingern entsendet u. a. in die französische Kammer den Abbé Beizerlé, Abbé Müller, Pastor Scherer aus Mühlhausen, Pastor

Ritorjar (Weihenburg), die Fabrikanten de Wendel und Simonin, den Arbeiter Diegel und die Redakteure Serz von dem „Elfsch“ und Charles Fretz von der „Neuen Straßburger Zeitung“.

Frankreich und das Valutaproblem.

W. T.-B. Paris, 21. Nov. (Drahtbericht.) Der „Temps“ schreibt: Die französischen Wahlen gewährleisteten den Weltfrieden. Die weniger durch den Krieg mitgenommenen Nationen müssen Frankreich Vertrauen entgegenbringen, welches es verdient. Dieses Vertrauen kann sich praktisch nur äußern durch Kredit. Frankreich Kredit gewähren, heißt der gesamten Menschheit einen Dienst erweisen. Nieher's Plan einer internationalen Verhandlung zur Regelung der Ausfrage ist unausführbar. Die deutsche Regierung hat durch ein jüngst veröffentlichtes Kommuniqué bewiesen, daß sie sich nicht in dem erforderlichen Geisteszustand befindet. Der Londoner „Economist“ wies nach, daß derartige Valutaverhandlungen, die den Kurs solidarisieren sollen, nicht unter den Alliierten ausführbar sind. Man muß begrenzte Vereinbarungen von Land zu Land treffen. Der „Economist“ schloß vor, England solle die Schulden, die andere alliierte Länder bei ihm haben, annullieren und als Entschädigung dafür 40 Jahre lang bekommen, um zu bezahlen, was es Amerika schuldet. Das ist ein englisches Programm. Nach den Wahlen ist jetzt die Stunde gekommen, den Auslandskredit Frankreichs zu reorganisieren.

Das italienische Wahlergebnis.

W. T.-B. Mailand, 21. Nov. (Drahtbericht.) „Secolo“ schreibt, daß die definitive Zahl der gewählten Sozialisten 181 beträgt. Von den Liberalen sind 177, Katholiken 87, Republikaner 11, Sozialisten 9, Kombattanten 8, Unabhängige Sozialisten 8 und Nationalisten 2 gewählt. Die drei unabhängigen Sozialisten sind Saboli, Labriola und Orsani. Nach dem Wahlergebnis werden in die neue Kammer zahlreiche Journalisten eingehen.

W. T.-B. Mailand, 21. Nov. (Drahtbericht.) Laut einer Meldung des „Secolo“ aus Rom versammelte sich der Ministerrat gestern neuerdings, um die durch die Wahlen geschaffene politische Lage zu prüfen. Nach dem Wahlergebnis sind sofortige Änderungen im Ministerium möglich.

Die Kampfplage in Rußland.

W. T.-B. Peking, 21. Nov. (Drahtbericht.) In der bolschewistischen Front dauern die heftigen Kämpfe fort. Die Bolschewisten haben weiter Gelände gewonnen. — Der estnische Oberbefehlshaber General Laidon hat im Hinblick auf die steigende Friedenssehnsucht innerhalb der estnischen Truppe einen Tagesbefehl erlassen, in dem er vor einer bolschewistischen Agitation warnt und betont, daß Estland zum Frieden bereit sei, aber nur einen Frieden schließe, der die estnische Lebensbedürfnisse sowie seine Zukunft sichere. Laut einer Meldung aus Riga ist der dortige Schiffsverkehr wieder aufgenommen worden. Der finnische Amnitiesorschlag wurde in zweiter Lesung vom Reichstagsausschuß verworfen. Dagegen stimmten die Konservativen und Sozialisten.

W. T.-B. Berlin, 21. Nov. (Drahtbericht.) Wie die „D. Allg. Ztg.“ aus Riga, das noch immer fest in den Händen der russischen Bestaatarmee ist, meldet, greift im Rücken dieser Armee die Auflösung aller Ordnung immer weiter um sich. Agenten der Bolschewisten und Warabunde verbreiten Gerüchte und veranlassen die deutsche und die lettische Bevölkerung zu überhätiger Flucht nach der deutschen Grenze, so daß mit dem Eintreffen von 150 000 Flüchtlingen an der ostpreussischen Grenze zu rechnen ist.

Die Armee Judenitsh.

W. T.-B. Peking, 21. Nov. (Drahtbericht.) Es wird berichtet, daß General Judenitsh und die englische Regierung zu einem befriedigenden Abkommen gelangt sind. Die Armee Judenitsh soll nicht entwaffnet werden.

W. T.-B. Stockholm, 21. Nov. (Drahtbericht.) Ein Telegramm aus Reval an Peking in Senatom befragt, daß der Oberbefehl über die Truppen der Nordwestarmee dem General Kannerheim angeboten worden ist.

Bolschewistische Friedensgarantien.

W. T.-B. London, 21. Nov. (Drahtbericht.) Die Estnische Korrespondenz vernimmt von der Konferenz in Dorpat, daß sich Litwinow gegenüber Journalisten äußerte, daß die Bolschewisten bereit seien, als Friedensgarantie ihre Flotte im Finnischen Meerbusen auszuliefern und einen neutralen Landstreifen zwischen Rußland und den Randstaaten zu schaffen.

Englische Pläne.

W. T.-B. Amsterdam, 21. Nov. (Drahtbericht.) Der „Telegraaf“ meldet, daß Lord George in der gestrigen Unterhausung eine große Anzahl Fragen beantwortet habe, u. a. daß in London wahrscheinlich bald eine interalliierte Konferenz zur Besprechung der Lage in Rußland stattfinden und daß die zweite Lesung der Anti-Dumping Bill in zwei Wochen in Aussicht genommen sei. Lord George hofft, daß das Gesetz noch in dieser Periode angenommen wird. — Das Kriegsamt und die Admiralität beschäftigen sich mit dem Plan der Anlage eines Kanaltunnels. — Gesehliche Maßnahmen zur Erhöhung der Lebensmittelerzeugung in England werden demnächst vorgelegt werden. — Der Erste Minister sagte, es bestehe keine Hoffnung, die Lage in Wien zu verbessern ohne die Unterstützung der Vereinigten Staaten.

Deutschland.

Konrad Haußmann über den 9. November.

W. T.-B. Berlin, 20. Nov. (Drahtbericht.) Über den Verlauf der Dinge am 9. November 1918, die er als Staatssekretär miterlebte, gibt der Abg. Konrad Haußmann in der „Börs. Ztg.“ eine Schilderung, in der es u. a. heißt: Zwischen 12 und 6 Uhr mittags erschienen der Reichstagsabgeordnete Ebert und der mit uns als Staatssekretär zurückgetretene Abg. Scheidemann beim Reichskanzler und den Kabinettsmitgliedern. Ebert teilte im Auftrag seiner Partei mit, daß zur Vermeidung von Blutvergießen die Übergabe der Geschäfte erkannt werden sei. Auf die Frage des stellvertretenden Reichskanzlers v. Bower, ob die Übernahme der Geschäfte auf Grund der Reichsverfassung oder im Auftrag der Arbeiter- und Soldatenräte erfolgen solle, erklärte Ebert: Namens der Reichsverfassung. Hierauf berief sich Prinz Max von Baden mit den Kabinettsmitgliedern. Es wurde mit Rücksicht auf die tatsächliche und die staatsrechtliche Lage und unter besonderer Berücksichtigung jener Erklärung Eberts beschlossen, dem Reichstagsabgeordneten Ebert die Wahrnehmung der Geschäfte des Reichskanzlers vorbehaltlich der gesetzlichen Genehmigung zu übertragen. Ebert erklärte bei gesetzlicher Genehmigung bereit, die Geschäfte sofort zu übernehmen. Haußmann schildert dann weiter die Berufung des Staatssekretärs Scheidemann und Landsberg. Gleich bei Ebert Haußmann sein Amt fortzuführen. Darauf erfolgte die erste Proklamation Eberts, in der dieser mitteilt, er werde die Regierung im Einverständnis mit den Parteien bilden, nachdem diese Proklamation von Ebert, Landsberg und Haußmann revidiert worden war.

Die Geschäftsordnung des Reichsrats.

W. T.-B. Berlin, 20. Nov. (Drahtbericht.) In der öffentlichen Sitzung des Reichsrats, die heute nachmittag unter dem Vorsitz des Ministers Koch stattfand, wurde u. a. eine neue Geschäftsordnung des Reichsrats angenommen. Aus den Bestimmungen dieser Geschäftsordnung ist von Interesse, daß die Reichensalare der Länder unter Fortfall der früheren doppelten Rücksichten nunmehr nach der Einwohnerzahl geregelt wird. Der Vertreter für Sachsen-Weimar gab zu Protokoll, daß nach der Gründung von Groß-Thüringen, dem sich von den thüringischen Staaten voraussichtlich nur Koburg nicht anschließen würde, das künftige Groß-Thüringen hinsichtlich der Vertretung im Reichsrat die Gleichstellung mit Hessen beanspruchen würde.

Zum Tode Gröbers.

W. T.-B. Berlin, 21. Nov. (Drahtbericht.) Reichskanzler Bauer hat an die Zentralfraktion der Nationalversammlung folgendes Telegramm gerichtet: „Der Zentralfraktion spreche ich zu ihrem schweren Verluste, den sie durch den Heimgang ihres Führers erlitten hat, meine aufrichtige Teilnahme aus. Sein Tod reiht eine fühlbare Lücke nicht nur in ihre Reihen; Regierung, Parlament und Volk werden gerade jetzt, wo sich die Nation auf demokratischer Grundlage ein neues Leben schaffen will, den Verlust des in vielen Jahrzehnten bewährten Parlamentarieres besonders schmerzlich empfinden. Ein Mann von laut'reter, aufrechter Bestimmung, unermüdblicher Arbeitskraft und aufopfernder Liebe für unser Vaterland ist mit Gröbers dahingegangen.“

Das gerichtliche Nachspiel zum Attentat gegen Eisner.

W. T.-B. München, 20. Nov. (Drahtbericht.) Hoffmann meldet amtlich: Die Hauptverhandlung gegen den Grafen Arco-Valley, welcher Eisner erschossen hatte, ist auf den 5. Dezember, und gegen den Regier. Alois Lindner, der das Attentat im Landtag verübte (bei welchem der Abg. Auer schwer verletzt wurde. Schriftl.), auf den 9. Dezember 1919 vor dem Volksgericht München anberaumt worden.

Berurteilung eines Kommunistenführers.

W. T.-B. Hamburg, 20. Nov. (Drahtbericht.) Der Kommunistenführer Lauffenberg wurde wegen Vorbereitung zu hochverräterischen Unternehmungen zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Die Wirkungen der Hungerblockade.

W. T.-B. Stockholm, 20. Nov. (Drahtbericht.) In der Gesellschaft schwedischer Ärzte hielt am Dienstagabend Prof. J. D. Johansson einen Vortrag über die Wirkung der Hungerblockade in Deutschland, in dem er die Mangelkrankheiten und die geringe Aussicht für eine Besserung der Ernährungsverhältnisse, daß die Hungerblockade freilich formell behoben sei, die niedrige Valuta aber Deutschland am Lebensmittelaufkauf im Ausland hindere und die einheimische Produktion bei weitem nicht den Bedürfnissen der Bevölkerung entspreche.

Zusammenschluß der deutschbaltischen Verbände in Estland.

W. T.-B. Riga, 21. Nov. (Drahtbericht.) Die alldeutsche Vereinigung der deutschbaltischen Vereine und der deutsche Volksbund vereinigen sich zu dem Bunde Groß-Deutschland. Ihre bisherigen Organisationen wurden aufgelöst.

Ungarische Auswanderung nach Australien.

W. T.-B. Paris, 21. Nov. (Drahtbericht.) Nach einer Privatmeldung des „Leuvre“ beunruhigt die englische Regierung in Ungarn stark die Auswanderung, namentlich von Beamten, Advokaten und Ärzten, die ohne Arbeit seien und das Land verlassen wollten. Die englische Kommission prüft jedes Verlangen nach Auswanderung und hat die Absicht, 20 000 Mann nach Australien zu leiten, um dort landwirtschaftliche Kolonien zu leisten.

Wiesbadener Nachrichten.

Personenverkehr im besetzten Gebiet ab 22. Novbr. 1919.

Die preussische und hessische Eisenbahndirektion teilt mit: Nach Ablauf der Besetzungsdauer...

Quittungsleistung und Postverkehrs.

Es ist im Besatzungsverkehr Brauch geworden, Forderungen, die im Postverkehr durch Postgeld oder Überweisung...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

Die gleichen Rechtsverhältnisse gelten auch für Banküberweisungen und Postanweisungen. Die Verbindungen der Post...

kräften Vorfall teilhaben. Wer sich auch für das Jagdwesen interessiert...

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* Koncert. Koncert der Kapelle des 1. Infanterie-Regiments...

Aus dem Vereinsleben.

* Der Männergesangsverein 'Cecilia' veranstaltete am vergangenen Sonntag im Saal des Rath. Vereinszweigs...

* Die Arela Vereinigung aller Vereine für Wiesbaden und Umgebung...

* Der Pflanzensetzverein Wiesbaden hielt am vergangenen Sonntag im Saal des Rath. Vereinszweigs...

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Aus der Erbenheimer Gemeindeverordnetenversammlung.

Am 19. d. M. in der letzten Gemeindeverordnetenversammlung...

Aus der Wetzlarer Gemeindeverordnetenversammlung.

Am 18. d. M. in der Sitzung der Gemeindeverordnetenversammlung...

Die Schieferner Beigeordneten und Gemeindevorstand.

Am 18. d. M. in der Sitzung der Beigeordneten...

Zusätze der Diebstähle.

Am 18. d. M. in der Sitzung der Beigeordneten...

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Ein Fall in der Eitelder Stadtordeungsung.

Ein Fall in der Eitelder Stadtordeungsung...

neuen - Entsammlung heftig auseinander. Die Zentrumspartei...

Sport.

* Fußball. Die 1. Mannschaft des Sportvereins Wiesbaden...

Neues aus aller Welt.

Schiffuntergang. W. T. B. Hamburg, 21. Nov. (Drahtbericht)...

Handelsteil.

Taxen bei neuen Hypotheken.

Die Steigerung der Häuserpreise hat vielfach auch zu einer Erhöhung der Beleihungen...

Die Morgen-Ausgabe umfasst 6 Seiten

Verantwortlich für den politischen Teil: J. Günther; für den Unterhaltungsteil: B. v. Hauensberg...

© Rechtsdruck der Schriftleitung 13 Die 1. U.

Margarete von Maibom.

Gleich darauf sah Margarete ihre Schwiegereltern aus dem Hause auf die Veranda treten...

mal gesehen, daß in den Wohnungen junger Cheleute ein Zimmer neben dem Schlafzimmer bereit gehalten wurde...

schma. Und die Rippen können auf den Schreibtisch - weist du, was ich in das Schränkchen hinter die Scheiben stelle? Meine Lieblingsbücher!

Stellen-Angebote
Weibliche Personen
Ausmännliches Personal
18-tige F 42
Kontoristin
mit Stenographie u. Schreibmaschin. vertraut, für Buchhaltung u. Kassationsarbeiten gesucht. Off. mit Gehaltsantrag, erbeten an Holzmann-Wolf, Mainz.

Flusen-Vertäuflerin
durchaus branchenkundig u. in Verkehr mit der Kundschaft gewandt, zum sofortigen Eintritt gel. **Victor Langhantl**, Eisen-Spezialhand, Kirchgasse 41.

Verkäuferin
mögl. mit Sprachkenntnissen, zur Ausbildung bis Weihnachten sucht **Franziska Marzfltr. 9**

Lehrmädchen
aus gut. Familie gegen sofort Vergütung zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. **Victor Langhantl**, Eisen-Spezialhand, Kirchgasse 44.

Gewerbliches Personal
Geschichte Näherin
fürs Haus gef. Dambachtal 40.

Erste Zailenarbeiterin gesucht.
S. Guitmann
Langgasse.

Buz.
Erste Arbeiterinnen sowie Auarbeiterinnen der sofort oder spät. gef. **Heinrich Krich**, Reichstraße 50-52.

Lüchtige Friseurin
sofort gesucht, Offerten u. Z. 847 Taubl.-Verlag.

Kinderfräulein
zu 2 Jungen von 4 und 6 Jahren gesucht **Reichstraße 23**

Mädchen
Junges feindschaftl. loch kann u. Hausarbeit übernimmt als Haushälterin an alt. Herrn gesucht. Off. nicht beanstandet. Off. u. Z. 832 an den Taubl.-Verlag.

Besseres Mädchen
das aut nähen, bügeln u. fertigen kann, baldwegl. gesucht, für später tüchtige jüngere

Köchin.
Knaeter, Dambachtal 45.

Gaub. Mädchen
welches lochen kann und für Hausarbeiten bei hoch. Lohn u. guter Behandlung gesucht. **Reichstraße 74 B.**

Mädchen
welches lochen kann, in kleinen Haushalt (zwei Personen) gesucht. Bisher außer dem Hause Vorarbeiten von 1-4 Uhr und abends nach 7 Uhr **Reichstraße 14, 2**

Hausmädchen
gesucht bei hohem Lohn. **Kontoristin Lena**, Kranienstraße 8.

Supert. Alleinmädchen
gesucht. Nur solche mit Reuan. m. sich me d. 1-4 Uhr **Reichstraße 17 2 r**

Älteres Mädchen
für alle Hausarbeit für bald acstucht. **Reichstraße 17 2 r**

Mädchen
Geucht bei gutem Lohn zum baldigen Eintritt fleißiges ehrsüchtiges **Reichstraße 32**

Alleinmädchen
welches lochen kann u. in allen Dausarb. erfahren ist, mit guten Reuanitäten gesucht. **Reichstraße 32**

Mädchen oder Frau
f. a. Taag b. hob. L. gef. **Reichstraße 32**

Mädchen
für den Haushalt gen. hob. Lohn gesucht. **Reichstraße 32**

Alleinmädchen
welches lochen kann, für ruhigen kleinen Haushalt zur Ausb. fe od. dauernd gesucht. **Reichstraße 10, 1**

Junges Mädchen
für leichte Hausarb. gef. f. evl. au Dauschlofen **Reichstraße 8, 2**

Fräulein
von 10 1/2-12 1/2 Uhr zu älterer Dame gef. **Reichstraße 4, 1**

Mädchen
für leichte Arbeit, einige Stunden laudüber acstucht **Reichstraße 19 im Laden**

Frau
gesucht von 9-4 Uhr für Küche u. etwas Dausarb. **Reichstraße 4**

Ordentliche Stundenfrau oder Mädchen
für morg. 2 Stund. außer Sonntag, acstucht **Reichstraße 10, 1**

Zuverlässige Monatsfrau oder Mädchen
welches etw. lochen kann von morg. 7 bis 4 Uhr acstucht. **Reichstraße 39, 2**

Schulmädchen
zum Austragen von Zeitschriften sofort acstucht **Reichstraße 27, 2**

Schulmädchen
oder Junge für Besora u. **Reichstraße 10-11**

Mädchen
für Küche u. Di. fe im Laden sol. acstucht. **Reichstraße 19**

Expeditiön
für unsere **Reichstraße 10, 2**

Kontorist(in)
gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. E. 852 an den Taubl.-Verlag.

Schreiner
selbst. tcht. f. bef. Bauarbeiten u. Möbel f. d. b. **Reichstraße 47**

Erstl. Kochschneider
für dauernd gef. auch solche, welche etw. mitliefern können. **Reichstraße 32**

Hausdiener
oder älterer Burche für sofort acstucht. **Reichstraße 33**

Stellen-Gesuche
Weibliche Personen
Ausmännliches Personal

Junge Dame
verfehlt franz. spr. sucht Stelle au **Reichstraße 34**

Fräulein
das verfehlt liden kann sucht Arbeit außer dem Hause. **Reichstraße 34**

Buz!
Fräul. in langj. Tätigk. sucht selbständ. Stell. **Reichstraße 34**

Vertäufner u. Dekorateur
der Kontextions-Textilwaren-Fabrik sucht der sofortigen Stell. **Reichstraße 34**

Junger Mann
22 A. bis zum Einz. ins Meer in **Reichstraße 34**

Jg. tücht. Mann
gelehrter Kaufm. sucht Stell. **Reichstraße 34**

Jg. gebild. Mann
mit guter Handb. sucht post. Stell. **Reichstraße 34**

Dame
mittl. Jahre, aus ersten Ständen, wünscht, weil sie nicht allein leben möchte, die Führung eines kleinen Geschäfts in der **Reichstraße 10, 2**

J. Offizierswitwe
sucht passende Beschäftigung **Reichstraße 10, 2**

Guche für meine Tochter
19 Jahre alt, **Reichstraße 10, 2**

Aufnahme in gute Familie
oder **Reichstraße 10, 2**

Pension gesucht
wo gesellschaftlicher Anseh. vorhanden ist **Reichstraße 10, 2**

Fräulein
sucht auf 1. April 1920 in einem Hotel oder Pension **Reichstraße 10, 2**

2 kath. Mädchen
v. Lande Schwestern, 20 u. 23 A. **Reichstraße 10, 2**

Junges gebild. Fräulein
sucht von morg. bis nachmittags Stell. **Reichstraße 10, 2**

Männliche Personen
Ausmännliches Personal

Vertäufner u. Dekorateur
der Kontextions-Textilwaren-Fabrik **Reichstraße 10, 2**

Jg. tücht. Mann
gelehrter Kaufm. sucht Stell. **Reichstraße 10, 2**

Jg. gebild. Mann
mit guter Handb. sucht post. Stell. **Reichstraße 10, 2**

2 Magasiniers
dem. place en maison en gros parlant Français et Allemand. **Reichstraße 10, 2**

Jung. Mann
10 Jahre, sucht Beschäftigung **Reichstraße 10, 2**

Maschinenschreiberin
welche flott stenographieren kann, **Reichstraße 10, 2**

Großbank-Filiale in Mainz
sucht zum baldigen Eintritt einige gut durchgebildete **Reichstraße 10, 2**

Bankbeamte
für verschiedene Posten. **Reichstraße 10, 2**

Französischer Rechtsanwalt
sucht für sein Büro einen tüchtigen **Reichstraße 10, 2**

Bermietungen
Schön möblierte Zimmer
sofort zu verm. **Reichstraße 10, 2**

Mietgesuche
Billa
6-7 Zim., mit Zentralheizung **Reichstraße 10, 2**

2. Zim.-Wohnung
für sofort zu mieten gesucht. **Reichstraße 10, 2**

Gesucht
2. bis 4.3. Wohn.
oder kleines Landhaus **Reichstraße 10, 2**

Zwei Schlafzimmer ein Wohnzimmer
ein Salon und Küche für Dezember acstucht. **Reichstraße 10, 2**

Möbl. Zimmer
unacst., von eins. Herrn sofort acstucht. **Reichstraße 10, 2**

möbl. Zimmer
mit separatem Einaang **Reichstraße 10, 2**

Wohnzimmer mit Klavier
für einige Stunden bei **Reichstraße 10, 2**

Gesucht
5-7-Zimmer-Wohnung
per sofort od. später. **Reichstraße 10, 2**

Techniker-Assistent
sucht Stell. **Reichstraße 10, 2**

Junger Mann
22 A. in Landw. tätig **Reichstraße 10, 2**

1-2 Zimmer gut möbliert
oder leer, mit der Front nach Osten **Reichstraße 10, 2**

einzel. möbl. Zimmer
mit Pension od. Abendessen **Reichstraße 10, 2**

möbl. Zimmer
evl. mit Kochgelegenheit **Reichstraße 10, 2**

Gesucht eine Pension
für 7-8 franz. Derten **Reichstraße 10, 2**

5-6-Zimmer-Wohnung
mit Badzimmer. **Reichstraße 10, 2**

Gut möbliertes Zimmer
von Penitent (Dauernt.) **Reichstraße 10, 2**

Welterer Herr
Sekretär, Dauermieter, **Reichstraße 10, 2**

gut möbliert. Zimmer
mit oder ohne Pension **Reichstraße 10, 2**

Immobilien
Immobilien-Berläufe

Immobilien
Immobilien-Berläufe

Immobilien
Immobilien-Berläufe

Immobilien
Immobilien-Berläufe

Immobilien
Immobilien-Berläufe

1-2 Zimmer gut möbliert
oder leer, mit der Front nach Osten **Reichstraße 10, 2**

einzel. möbl. Zimmer
mit Pension od. Abendessen **Reichstraße 10, 2**

möbl. Zimmer
evl. mit Kochgelegenheit **Reichstraße 10, 2**

Gesucht eine Pension
für 7-8 franz. Derten **Reichstraße 10, 2**

5-6-Zimmer-Wohnung
mit Badzimmer. **Reichstraße 10, 2**

Gut möbliertes Zimmer
von Penitent (Dauernt.) **Reichstraße 10, 2**

Welterer Herr
Sekretär, Dauermieter, **Reichstraße 10, 2**

gut möbliert. Zimmer
mit oder ohne Pension **Reichstraße 10, 2**

Immobilien
Immobilien-Berläufe

Immobilien
Immobilien-Berläufe

Immobilien
Immobilien-Berläufe

Immobilien
Immobilien-Berläufe

Immobilien
Immobilien-Berläufe

Immobilien
Immobilien-Berläufe

Immobilien
Immobilien-Berläufe

Ein schwerer Chauffeur-Mantel und zwei Fuss-Säcke zu kaufen gesucht. Kruck-Werke, Jahnersteiner Straße 21b.

Schuh-Klinik M. Schuster, Röderrstr. 47. Schuh-Reparatur.

Reichsadreßbuch letzte Ausgabe, 2 Bände, 1000 Seiten, 1919.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. Adresse an die Adressen.

Piano von Privat zu kaufen gesucht. Off. schriftl. Offert. an die Adressen.

Suche Pianino! Fabrik: Bach, Wand, Beckstein, Schiedmeyer, Wüthrich.

Ein Piano und Rassenstrahl gegen hohe Preiszahlung sofort zu kaufen gesucht.

Grammophon wenn a. est reparaturbedürftig, möglichst mit Platten. Zu kaufen bei Herrmann, Bismarckstr. 16.

Klubssessel mit hoher Rückenlehne, und Lederbezug, neu o. geb., z. k. ges. Angeb. an G. Müller, Hellmündstr. 43, 2.

Ein Rassenstrahl. Off. schriftl. Offert. an die Adressen.

Gr. Gelegenheitskauf. Kassenschrank in gutem Zustand u. gut funktionierend, bis 1 Meter Höhe, zu kaufen gesucht.

Eine Wage 10 oder 10 kg., nebst Gewicht zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. 851 an den Tagbl.-Verlag.

Eleg. Kinderwagen aus erlesenem Material zu kaufen gesucht. Offert. u. G. 851 an den Tagbl.-Verlag.

Auto-Landaulet-Rarofferie mit/ohne möglich für großes Geschäft, zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis u. Adresse unter Nr. 159 an den Tagbl.-Verlag.

Windfang-Vorhang für Wandstube zu kaufen gesucht. Frau, Hellmündstr. 9.

Zenith-Berggäjer 2 oder 3 mit Nebenweite zu kaufen gesucht. Ankauf mit Preis an S. W. Stemmer, Dohleimer Straße 122.

Der allergrößte Ankauf von Zahngebissen ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, bestanden sich nur in der Wagemannstraße 27, 1. Stock.

Ich zahle per Zahn bis 4.50 Mk., für Gold- u. sonstig. Edelmetall-Gebisse bedeutend mehr für Holzbrandstifte bis 75 Mk. p. Stück. Rein Platin bis 105 Mk. Gramm, Brillanten, Gold- u. Silber-Platten, Silber-sachen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten, Pfand-scheine etc. zu noch nie dagewesenen Preisen.

L. Großhut Wagemannstr. 27, 1. Stock. Telefon 4424.

Platin, Gold, Silber, Brillanten, Zahngelbe, Goldschmied, Uhren, Münzen, Schmuck-sachen, Pfandscheine u. dergl. zu allen Preisen toll.

Brillanten, Gold- und Silber-sachen, Ketten, Brennscheit, Zahngebisse in Kautschuk und Gold laßt zu zeitgemäßen realen Preisen.

Julius Rosenfeld 15 Wagemannstr. 15. Gem. 1898. Telefon 5931.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Serrico, Platin, Zahngelbe, Kauf zu allen Preisen.

Antiquitäten Gemälde, Gobelin, Silber-Gegenstände, sowie Glas- und Porzellan Gegenstände und Brillanten laßt sehr gegen hohe Preise Wagemann, Saalgasse 26.

Antiquitäten. Ankauf antiker Gegenstände jeder Art. Auf telephonisch. Anruf taxiert kostenlos i. Hause. Metzger, Taunusstraße 13. Tel. 1167.

Antiquitäten Gemälde, Gobelin, Miniaturen, Silbergegenstände u. Porzellane, Kauf jederzeit zu hohen Preisen.

Antiquitäten! Kaufe antike Bilder, Porzellane u. Silbergegenstände. Chominski, Mainz, Chr. Strophstraße 9.

Pelze aller Art Pelzgarmenturen in Fuchs, Skunks, Hermelin, sowie Herren- und Damen-Pelzmäntel in Nerz, Perslaner, Weißschwanz, Seal-Bisam, ferner bessere Herren- und Damenkleider, Wäsche etc. L. Großhut, Wagemannstr. 27, 1. Tel. 4424.

Piano eventl. Flügel und ein Vorsetzapparat mit Rollen, gut erhaltenes Instrument, nur von Privat gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Adr. an H. Schenk, Bismarckring 6. Tel. 2993.

Klaviere und Flügel gesucht zu sehr hohen Preisen. Die an mich verkauften Instrumente sind für den Verkäufer steuerfrei. Frau Eva Rannenberg, Walramstraße 4.

Heizkörper (Radiatoren) zu kaufen gesucht. Off. u. L. 847 an den Tagbl.-Verl. Wilmanns, Schraubböck, Bodenrieder u. L. bei Kreis-Off. S. 819 Z. 21.

Züchse, Ziegen, Reb- und Hasenfelle, Zinn, Kupfer, Messing, Zink, Blei usw. laßt 2. Zipper. Nießstr. 11. Tel. 4878.

Jeune homme (Alsacien) de vingt ans, ayant visité école sup., désire faire connaissance d'un Français de même âge pour échange de conv. Offres P. 52 au bureau du J.

Portugiesisch. Off. Ankauf mit Dounerfordernung unter G. 849 an den Tagbl.-Verlag.

Brillanten, Gold- und Silber-sachen, Ketten, Brennscheit, Zahngebisse in Kautschuk und Gold laßt zu zeitgemäßen realen Preisen.

Antiquitäten Gemälde, Gobelin, Silber-Gegenstände, sowie Glas- und Porzellan Gegenstände und Brillanten laßt sehr gegen hohe Preise Wagemann, Saalgasse 26.

Antiquitäten. Ankauf antiker Gegenstände jeder Art. Auf telephonisch. Anruf taxiert kostenlos i. Hause. Metzger, Taunusstraße 13. Tel. 1167.

Antiquitäten Gemälde, Gobelin, Miniaturen, Silbergegenstände u. Porzellane, Kauf jederzeit zu hohen Preisen.

Antiquitäten! Kaufe antike Bilder, Porzellane u. Silbergegenstände. Chominski, Mainz, Chr. Strophstraße 9.

Pelze aller Art Pelzgarmenturen in Fuchs, Skunks, Hermelin, sowie Herren- und Damen-Pelzmäntel in Nerz, Perslaner, Weißschwanz, Seal-Bisam, ferner bessere Herren- und Damenkleider, Wäsche etc. L. Großhut, Wagemannstr. 27, 1. Tel. 4424.

Piano eventl. Flügel und ein Vorsetzapparat mit Rollen, gut erhaltenes Instrument, nur von Privat gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Adr. an H. Schenk, Bismarckring 6. Tel. 2993.

Klaviere und Flügel gesucht zu sehr hohen Preisen. Die an mich verkauften Instrumente sind für den Verkäufer steuerfrei. Frau Eva Rannenberg, Walramstraße 4.

Unterriecht Lehrerin - Dolmetscherin Französisch, Englisch. Unterrichts-Verträge. Wilmanns, Schraubböck, Bodenrieder u. L. bei Kreis-Off. S. 819 Z. 21.

Unterriecht in Rechtsch., Rechnen u. Buchführung? Off. post. Nr. 476 R. 8. Nießstr. 11.

Französischen Unterrichts in Wort und Schrift erteilt in seiner Muttersprache nach Dr. Berlitz Armand Arnold, franz. Sprachlehrer, Hotel „Weißelilien“ Wiesbaden. Anmeldezeit v. 2-6 Uhr.

Jeune homme (Alsacien) de vingt ans, ayant visité école sup., désire faire connaissance d'un Français de même âge pour échange de conv. Offres P. 52 au bureau du J.

Spanische u. französische Konversation wünsch. Kaufmann, Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag. Gebild. Herr, französisch, engl., sprechend, in Unterrichts-Verträge.

Portugiesisch. Off. Ankauf mit Dounerfordernung unter G. 849 an den Tagbl.-Verlag.

Brillanten, Gold- und Silber-sachen, Ketten, Brennscheit, Zahngebisse in Kautschuk und Gold laßt zu zeitgemäßen realen Preisen.

Antiquitäten Gemälde, Gobelin, Silber-Gegenstände, sowie Glas- und Porzellan Gegenstände und Brillanten laßt sehr gegen hohe Preise Wagemann, Saalgasse 26.

Antiquitäten. Ankauf antiker Gegenstände jeder Art. Auf telephonisch. Anruf taxiert kostenlos i. Hause. Metzger, Taunusstraße 13. Tel. 1167.

Antiquitäten Gemälde, Gobelin, Miniaturen, Silbergegenstände u. Porzellane, Kauf jederzeit zu hohen Preisen.

Antiquitäten! Kaufe antike Bilder, Porzellane u. Silbergegenstände. Chominski, Mainz, Chr. Strophstraße 9.

Pelze aller Art Pelzgarmenturen in Fuchs, Skunks, Hermelin, sowie Herren- und Damen-Pelzmäntel in Nerz, Perslaner, Weißschwanz, Seal-Bisam, ferner bessere Herren- und Damenkleider, Wäsche etc. L. Großhut, Wagemannstr. 27, 1. Tel. 4424.

Piano eventl. Flügel und ein Vorsetzapparat mit Rollen, gut erhaltenes Instrument, nur von Privat gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Gef. Adr. an H. Schenk, Bismarckring 6. Tel. 2993.

Klaviere und Flügel gesucht zu sehr hohen Preisen. Die an mich verkauften Instrumente sind für den Verkäufer steuerfrei. Frau Eva Rannenberg, Walramstraße 4.

Deutscher Schäferhund schwarz, auf den Namen „Luchs“ hörend, am Donnerstag entlaufen. Wiederbringer gute Belohnung. August Jodel, Bietenzing 1.

Achtung! Uebernehme Zuhren aller Art, ein- und zweifach, neu belebte und unbenutzte Gebiete, bei billiger Bezahlung. Georg Bernhardt, Frankestraße 3, 2.

Waler u. Zeichner aus der Kriegsgewerkschaft zurück, erteilt Aufträge für Porträts, Landschaften, Illustr. Off. unt. Nr. 853 Tagbl.-Verl.

Achtung. Stubliue werden wieder mit rein. Rohr abgedichtet. Weill, nimm! acene cuta. H. Sabidat. Sargstrasse 7. St. 1.1.

Häute u. Felle jeder Art werden zum Überziehen angenommen bei Berücksichtigung von Alter u. Beschaffenheit. Gebild. Herr, französisch, engl., sprechend, in Unterrichts-Verträge.

Perf. Schneiderin nimmt noch Kunden in u. mer dem Hause an. Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag.

Büglern nimmt noch Kunden an. Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag.

Verloren - Gefunden. Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag.

Verloren. Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag.

Verloren. Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag.

Verloren. Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag.

Verloren. Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag.

Verloren. Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag.

Verloren. Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag.

Verloren. Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag.

Verloren. Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag.

Verloren. Off. u. L. 851 Tagbl.-Verlag.

Kirchliche Anzeigen Sonntag, 23. November. Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Evangelische Kirche. Die Sammlung ist für das Paulinertisch Schmitt.

Zurückgekehrt widme ich mich auss. hieilich meiner Praxis als Spezialarzt f. Frauenleiden u. Geburtshilfe. Sprechstunde 12-1 u. 3-4 Uhr. Fernruf 674. Frauenarzt Dr. Riedel Mainz, Ludwigstrasse 27/10, 2. F 42

Amerikanische Maschinen-Oele feinste Raffinate u. Destillate. - Hellgelbe Maschinenfette, Auto-Oele (Ia. Friedens-Qualitäten). 1525 PH. HCH. MARX, Moritzstr. 21. - Fernsprecher 805/806.

Nur an Wiederverkäufer! Solange Vorrat: Ser, 10er, 12er, 14er, 16er und Weihnachtslichte greifbar. Ferdinand Hiedel, Wiesbaden, Luxemburgstr. 7. Tel. 712.

Wasche mit Alff's Friedens-Seifenpulver mit hohem Fettgehalt. General-Vertreter: Adam Friedrich, MAINZ, Colmstr. 6.

Sofort greifbar ab Lager Mainz - Offerte freibleibend - 1000 Kisten Sunny Monday-Seife Kiste enth. 100 Stück à 220 gr Stück 110 Fros. Abgabe nur in Originalkisten. A. Stoehr, Müllerstr. 2. Fernsprecher 1399.

Hotel Schützenhof (Schützenhofstraße 4) empfiehlt seinen großen Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten.

Dr. Detter's Tee
 Nach Art des in China üblichen Verfahrens aus deutschen Blättern hergestellt und ein vorzüglicher Tee-Ersatz u. Tee-Zusatz.
Er schmeckt ähnlich wie chinesischer Tee!

Holländ. Zigarren
 erstkl. Fabrikat, groß. Format
 5 Sort. 1²⁵ bis 2⁰⁰
 von Mr. J. Rosenau
 Wilhelmstraße 23.

Speisezimmer
 poln. Kiefer, gebeizt, hervorragend schöne Ausf.
2 Büfets m. Kred.
Schlafzimmer
 Elche, Nußbaum, Rüstern und lackiert.

Bücherschränke
 mit pass. Schreibtischen, Tischen u. Stühlen, auch einzeln.

Korbmöbel sehr preisw.

Möbelhaus Buchdahl
 WIESBADEN
 4 Bärenstrasse 4.

Bücherei, Schrubber, Bürsten, Glühbirnen, Zylinder usw. billig.
 Carl J. Lang, Mt. Sandh.-Artikel, Viehstr. 35, Ecke Waldstrasse.

Achtung!
 Einige 100 Garn turen **Fahrradbereitungen** (Räder und Schläuche), erstkl. frz. Marken, gegen Höchstgebot abzugeben. Offerten u. K. 851 bef. der Tagbl.-Berlag.

Doppelbreiter Bettuch-Biber
 sowie Reste für Damen **Rückenbezüge** Schürzen u. Kleider billigst.
Lina Kiefer-Buschardt
 Dohheimer Str. 42. Bart.

Lebensmittel

Preiswerte
 Groß Posten
 Holl. Kakao . . . p. Pfd. 12 00 Mk.
 Ceylon-Tee 16.00 Mk.
 Kaffee, frisch gebrannt „ „ 12.50 Mk.
 Kondens. Milch, ger. . Dose 7.25 Mk.

Für Hotels und Pensionen usw.
 bei Abnahme größerer Quantitäten

Bormass G. m. b. H.



Umzüge unter Garantie.
 Lagerung ganzer Wohnungs-Einrichtungen u. einz. Stücke bis u. Abfuhr von Waggons. Expeditionen jeder Art Schwere Lastfuhrwerk.
 Lieferung von Sand, Kies und Gartenerde.
Expeditions-Gesellschaft Wiesbaden G. m. b. H.
 zur Adolfsstraße 1, an der Eisenstraße.
 672 Telephon 572. Telegramm-Adresse „Prompt“.
 Eigene Lagerhäuser: Adolfsstraße 1 und auf dem Güterbahnhof Wiesbaden-West. (Beleuchtungsanschluß.) 1394

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma 1535
Nassaulsche Leinen-Industrie J. M. Baum
 Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.
 Telephon 854.

Größte Auswahl in **Herren-Wäsche** aller Preislagen

Herren-Oberhemden — Nachthemden
 Schlaf-Anzügen — Herren-Unterwäsche —
 Kragen, Manschetten,
 Shawls, Strick - Krawatten, Herren-Socken
 und Gummi-Hosenträger.
 Maßanfertigung in eig. Ateliers unter fachm. Leitung.

Statt Karten.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Apotheker Ludwig Pistorius
 und Frau, Elsa, geb. Kruschka.

Wiesbaden, den 22. November 1919.

Standesamt Wiesbaden

Esterbefälle.
 Am 14. u. 15. d. M. sind verstorben:
 1. 14. d. M. 1919. Friedrich Heintz, 80 J. — 15. d. M. 1919. Emil Dobra, 80 J.; Rind Marionne, 4 Tage. — 16. d. M. 1919. Kaufmann Heinrich Scholten, 66 J.; Witwe Marie Floreth geb. Frolich, 81 J.; Stationsportier a. D. Philipp Guder, 80 J.; Metzger Johann Hamann, 79 J.; Ehefrau Margareta Berg, 72 J.; Kind Margard Pfeiffer, 2 Wte.

Dankfagung.

Allen, die so herzlich Anteil nahmen an unserem unersetzlichen Verlust und für die schönen Kranzspenden unsern herzlichsten Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Max Schmidt für die trostreiche Grabrede.
Stefan Müller und Kinder.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise der liebevollen Teilnahme bei dem Hinscheiden mein 6. Mannes und Baters sagen wir herzlichsten Dank, ganz besonders der Bäder-Brauer-Gesellschaft, den Bädermeistern Dogheim, dem Sängerkwartett des Herrn Volkhous den Schwestern des St. Joseph-Hospitals für die liebevolle Pflege, den Freunden und Bekannten für die prachtvollen Kranz- und Blumenspenden.
 Die tieftrauernde Wittin: **Anna Menz**
 u. Sohn **Anton Menz.**
 Dogheim, Obergasse 34, den 21. November 1919.

II. (literarische) Sonntags-Matinée
 am 23. November 1919,
 von 11 bis 1 Uhr vormittags,
 Walhalla-Theatersaal. Leitung: Heinz Hertz.
Shakespeare-Sonette:
Thila Hummel
Karl Ludwig Diehl
 vom Hoftheater.
Margrit Leue
 Klavierstücke von Chopin, Liszt.
 Plätze zu 4.—, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50 bei Born & Schottenfels. Tel. 680. — Saal gut geheizt.

Walhalla - Restaurant.
 — Neu für Wiesbaden. —
 Ab Samstag, den 22. November:
 — **Holländische Prunkdekoration.** —
 Werktags 5 Uhr Sonntags 3 Uhr
 Beginn der beliebt. Rabek-Konzerte.
 Eintritt frei.

Kaffee Berliner Hof
 Ecke Wilhelm- und Taunusstr.-Ecke.
Vornehme Künstler-Konzerte
 abends bis 10 Uhr.
 Bei eigener Lichtanlage geöffnet.

Wintergarten
 Schwalbacher Str. 8 Wiesbaden. Ecke Rheinstraße
Heute Samstag, den 22. Nov.:
6 Uhr BALL!
 :: :: Eigene Lichtanlage. :: ::

Saalbau Friedrichshalle, Wiesbaden,
 Mainzer Straße 116,
 Haltestelle d. Elektr., Linie 6. Telephon 3166.
Heute Samstag, den 22. Novbr. 1919, von 6 Uhr ab:
Tanz.

Leitung: Herr Tanzleiter Hans Zert.
 ff. Tanzfläche. Eigene Lichtanlage. In Orchester.
 Es ladet höf. ein **H. Z. Zimmer.**

Apfelmosf.
 „Zu den Drei Weiden“, Göbenstraße.

Bijouterie-Export.
 Ein großer Vorrat goldener Ringe mit synthetischen Edelsteinen, Siegelringe sowie Karbfsteine, la Ware, preiswert abzug. Es können laufend bestimmte Quantitäten geliefert werden. Gesl. Anst. u. B. 553 Tagbl.-Verlag.

Zigaretten
 Qualitätsware, in allen Preislagen stets a. Lager.
Riaarrenhaus & Co.
 Wörthstraße 23.

Ab Montag sind meine **Sprechstunden:**
 Werktags nachmittags 3—5 Uhr, vormittags nur nach Verabredung.
San.-Rat Dr. med. Tecklenburg
 Magen-, Darm-, innere Krankheiten,
 Friedrichstr. 45. Tel. 4500.

Ställe, aerleb. f. Geflügel, Biege, re. laufende Geflügel, Legehühner, Putzer, all. Geflügelgerät.
Katalog frei. Geflügelparf. Kuerbach 588, Dellen.

Malutensilien:
 Oelfarben
 Wasserfarben
 Studienkasten
 Malleinwand
 Echte Firnisse
 eingetroffen.

Carl Koch
 Ecke Michelsberg und Kirchgasse. Tel. 6440.

Aleister
 versal. für Tapeten, Leder usw. billigst, usw. zu taum.
Hänsel, Seeböckle, 30.

Holzwohle
 zum Verpacken geeignet, in Rollen von ca. 100 kg, gute starke Weiterwagen,
Stahlspäne
 zum Reinigen v. Parkettböden zu verkaufen. 1530
H. Weil Bwe.
 Diebrich a. Rh. Tel. 13.

Weinklause
 Schwalbach, Str. 51. Telephon 829.
 Samstag, 22. Novbr.:
Abschieds-Abend
 von **Engelhart Milde.**
 Tischbestellungen werd. rechtz. erboten.

Kammer-Lichtspiele
 Neues Eclair-Programm in deutscher u. franz. Textschrift
Dolores Eid.
 Wildwest-Drama in 4 Akten.
Goldköpfchen.
 Lustspiel in 2 Akten.
 Nachm. halbe Preise.

Walhalla
Die Liebschaften der Käte Keller.
 Tragödie in 5 Akten nach dem Roman von Richard Skowronnek
Max Landa
II Die Maske II
 Detektiv-Abenteuer in 5 Akten.

KINEPHON
Erst-Aufführung! Dia Crucis
 Der Weg des Leidens. Drama in 5 Akten. Gespielt von hervorrag. nordischen Künstlern.
Paul Heidemann
 in: Der Kammerdiener seiner Frau.
 Entzück. Lustspiel.

MONOPOL
2 Erst-Aufführungen! Wenn ein Mädchen hübsch ist
 Schauspiel in 4 Akten nach dem Roman „Im Wasserkübel“ von **W. Heimbürg.**
„Das rosa Strumpfbandchen“.
 Pikantes Lustspiel mit **Lya Ley.**

Odeon.
Erstaufführung. 3 Tage tot
 Sensationell. Detektiv-Drama.
Fliegentüten - Heinrich
 als **Don Juan**
 feines Lustspiel.

U.T.
Erst-Aufführung des 1. großen amerikanischen Original-Sensations-Films
Die Insel des Glücks.
 Abenteuer in unerforschten Gewässern. 5 Akte.—Verfolgungen. Kämpfe. Wilde Tiere. Ausbruch des Vulkans. Untergang der Insel. Gerettet.
Anna verlobt sich.

Germania-Lichtspiele
 Schwalb. Straße 57.
Endlich eingetroffen! Europa postlagernd.
Max Landa.
 Mein Neffe, der Herr Baron.
 Tolles Lustspiel 1,3 Akte.

Roth u. Tafelapfel
 Gold-Farmänen, Renetten à Pfd. 1.10, 6. 10 Pfd. 1 SR., beide Kochäpfel à Pfd. 90 Pf., bei 10 Pfd. 80 Pf. Weiß, Seelenstr. 24, Rh. 3.

JOBS
 Vergnügungs-Palast **Gross-Wiesbaden.**
Heute Samstag, 6 1/2 Uhr Anfang
 Das erstklassige Varieté-Programm.
 7 1/2 Uhr:
! Schieber !

Thalia.
 Kirchbrasse 72.
Erst-Aufführung! Die Menschen nennen es Liebe.
 (Verlor. Töchter, 3. Teil) Sittentragödie, 6 Akte, in der Hauptrolle **Manja Tzatschewa**
 Auf der Kinobühne. Lustspiel in 1 Akt.

Karbid-Lampen
 Messing.
Schmidt, Hofstr. 13, Rh.
—: Kerzen —: elektr. Batterien.
Carl J. Lang, Bleichstr. 35, Ecke Walramstr.
Theater

Raff. Landes-Theater
 Samstag, 22. November.
 10. Vorstellung Abonnement A.
Martha.
 Oper in 4 Akten v. B. Friedrich. Musik von Fr. v. Flotow.
 Baby Harriet Durban
 Mar. Wermann
 Rancy, ihre Vertraute Ellen Jones
 Lord Willefort Fritz Weidner
 Lyonel Fredy Bück
 Plummet Alex. Holst
 Richter. Richmond Fr. Schmidt
 Wally Wilhelmin. Frau
 Volly Anna Baumann
 Betty Rosa Ober
 Drei Diener Hermann Reckert
 der Lady Hans Egan
 Pächter Franz Weidner
 Musik. Leitung: Prof. Schlar.
 Anfang 8. Ende etwa 8.45 Uhr.

Residenz-Theater.
 Samstag, 22. November.
Die spanische Fliege.
 Schwan in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.
 In den Hauptrollen sind beschäftigt: Die Damen: Hebe von Sendorf, Emma Curio, Dora Hagen, Gisela Barm. Die Herren: Eduard Hög, Theodor Brühl, Ludwig Reupel, F. W. Stecke, Rudolf Otto, Kurt Stolzenberg, Hermann Warden.
 Anfang 7. Ende 9 Uhr.

Rathaus-Konzerte
 Samstag, 22. November.
Abonnements-Konzerte.
 Schüttesches Kurorchester.
 Leitung: H. Jrmor, städt. Kurkapellmeister.
 Nachmittags 3.30 bis 5 Uhr.
 1. Ouvertüre zur Oper „Euryanthe“ von C. M. v. Weber.
 2. Sarabande aus der H-moll-Sonate von J. S. Bach.
 3. Vorspiel zum dritten Akt aus „Das Heimchen im Heu“ von C. Goldmark.
 4. Singend über die Heide, Lied von E. Salzbach.
 5. Capriccio-Solo: Ev. Dietzel.
 6. Variationen aus op. 8 von L. v. Beethoven.
 7. Fantasie aus der Oper „Oberon“ von C.M. v. Weber.
 Abends 7.30 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:
 Kammermusik-Abend.
 Mitwirkende: Frä. Margarete Claus (Klavier), H. Pfaff, Freiburg (Bariton), Konzertmeister W. Wolf (Violine), M. Schilbach (Violoncello).
 1. R. Schumann: Dichterliebe (Heinrich Heine).
 2. J. Brahms: Trio in C-moll, op. 101, für Klavier, Violine und Violoncello.
 I. Allegro energico.
 II. Presto non assai.
 III. Ad. into grazioso.
 IV. Allegro molto.
 3. J. Brahms und F. Cornelius: Lieder. a) Zum Ossa sprah der Pelion, b) Auftrag, c) Ein Ton von Peter Cornelius.
 d) Wenn du nur zuweilen lächelst, e) Feldweinschenke, f) Die Mainacht von Brahm-